

NATUR UND GEMEINSCHAFTEN STÄRKEN DIE KLIMARESILIENZ UND VERBESSERN UNSER WOHLBEFINDEN



Fünf Illustrationen

Dezember 2025

Verbrauchsbasierter und produktionsbasierter

CO2-Fußabdruck

VERBRAUCH

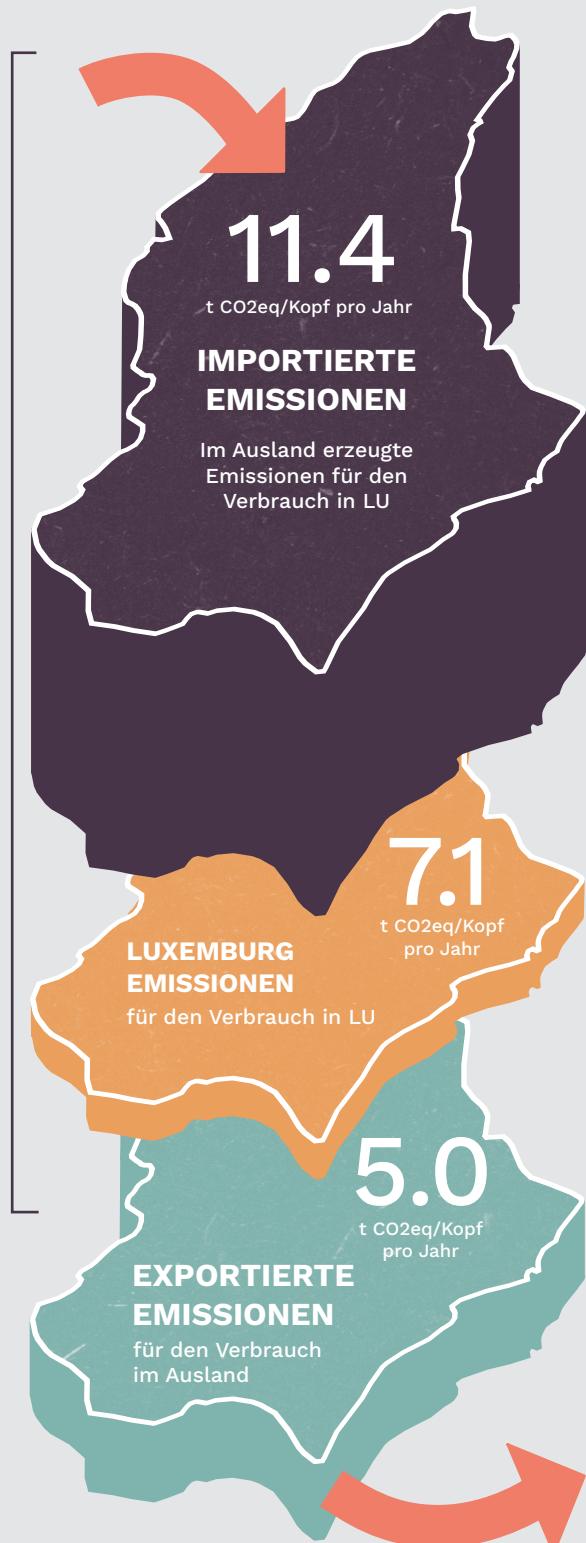
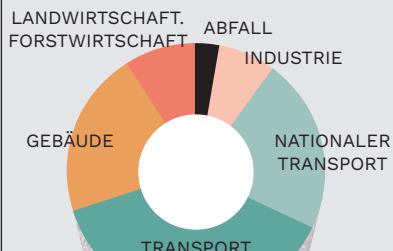
Treibhausgase, die aufgrund des Verbrauchs in LU irgendwo in der Welt ausgestoßen werden (11700 kt CO2eq oder 18,5 t CO2eq pro Kopf und Jahr)

Beeinflusst durch die täglichen Kaufentscheidungen der Verbraucher in LU

2020

$$7.1 + 11.4 = 18.5$$

t CO2eq pro Kopf und Jahr aufgrund des Verbrauchs in LU



PRODUKTION

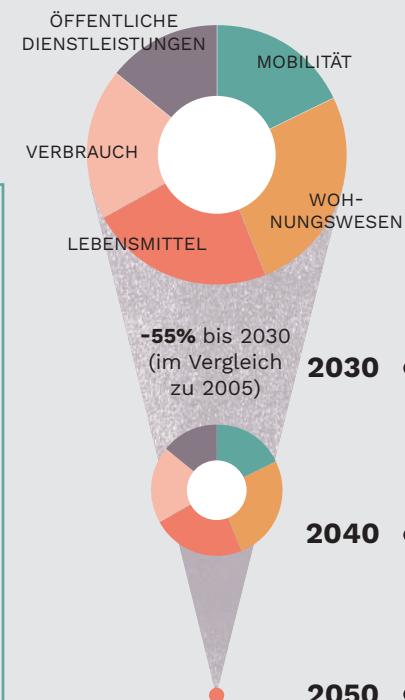
In LU aufgrund der Produktion in LU ausgestoßene Treibhausgase (12,1 t CO2eq pro Kopf und Jahr)

Beeinflusst durch die nationale und internationale Nachfrage nach LU-Produkten

2020

$$7.1 + 5.0 = 12.1$$

t CO2eq pro Kopf und Jahr aufgrund der Produktion in LU



NETTO-NULL

Kein offizielles LU-Ziel, aber notwendig, um die globale Erwärmung auf 1,5°C zu begrenzen

NETTO-NULL

Offizielles Netto-Null-Ziel von LU

AUFRUF ZUM HANDELN

Reduzieren wir den CO2-Fußabdruck Luxemburgs – konsumieren wir weniger und wählen wir kohlenstoffarme Alternativen. Unser Konsum verursacht mehr Treibhausgasemissionen als wir hier in Luxemburg durch unsere Produktion ausstoßen. **Unser Ziel ist die Netto-Null bis 2050, und wir alle können dazu beitragen, indem wir weniger und besser konsumieren.**

Weniger ist mehr

Weniger Konsum, weniger Umweltverschmutzung,
mehr Wohlbefinden.

• 2020

KONSUMGÜTER

Schnelle Mode, schnelle Technik, Mobiltelefone, ineffiziente Geräte, billige Produkte, übermäßiger Konsum

MOBILITÄT

Dieselauto, Benzinauto, autogerechte Stadtviertel, Verkehr, Luftverschmutzung, Flüge, Luxusreisen, Fahrzeuglärm

LEBENSMITTEL

Lebensmittelverschwendunghoher Fleischkonsum, Kunststoffverpackungen, Entwaldung, übermäßiger Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden, übermäßige Bodenbearbeitung, Monokultur, Überweidung

WOHNEN

Heizung mit fossilen Brennstoffen, schlechte Isolierung, Energieverluste, hohe Energiepreise, Zugluft und Luftdichtigkeiten, nicht kreislauffähige Gebäudekonstruktion, Baumaterialien mit hohen grauen Emissionen

ÖFFENTLICHE DIENSTLEISTUNGEN

Nicht nachhaltige Beschaffung, übermäßiger Energie- und Wasserverbrauch, Fahrzeugfleotten mit fossilen Brennstoffen, ineffiziente öffentliche Gebäude

• 2030

TECHNOLOGISCHER WANDEL

REGIERUNGSPOLITIK

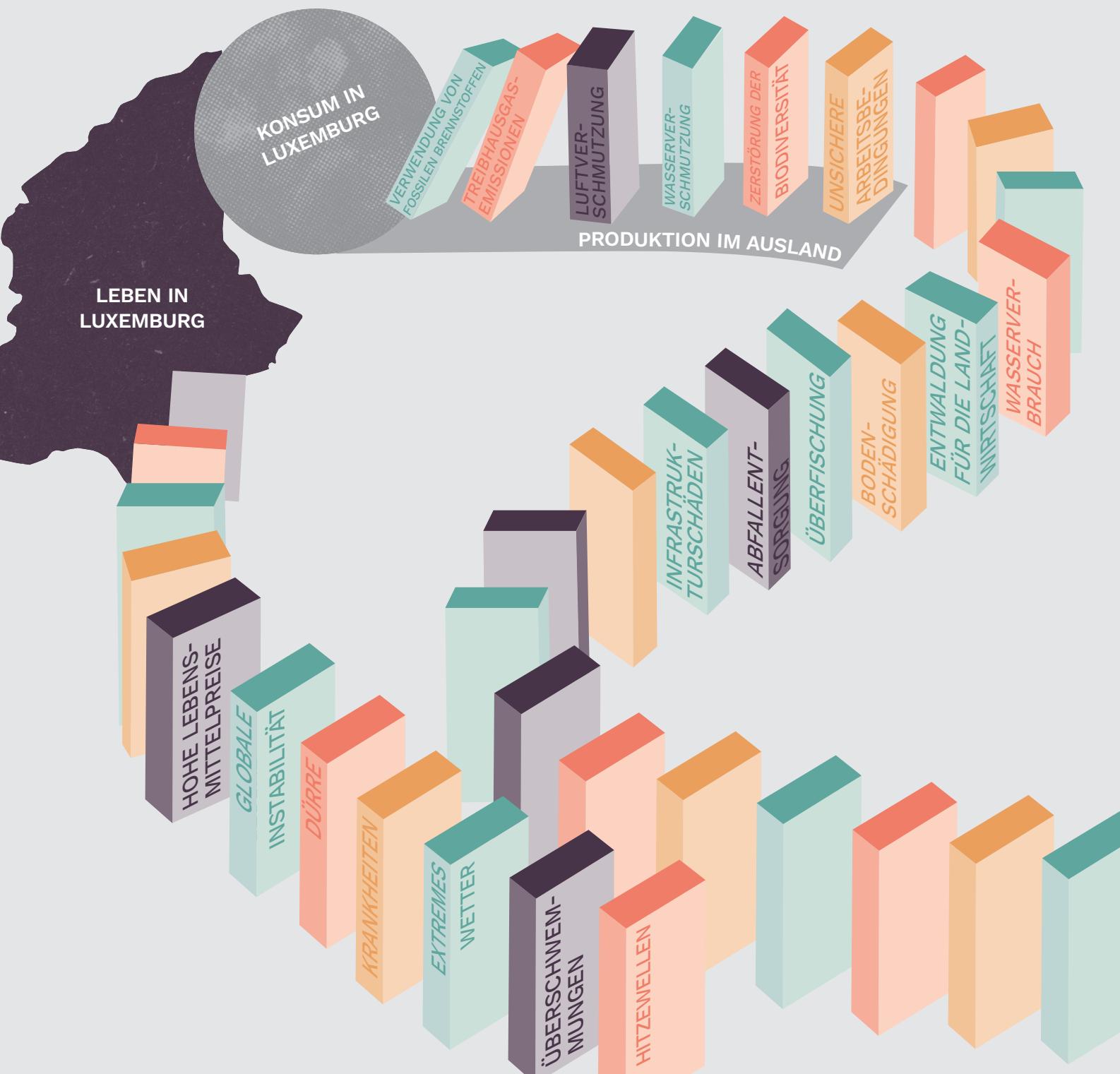
LIFESTYLE-VERÄNDERUNG

MEHR WOHLBEFINDEN

• 2050

Wie können wir die Treibhausgasemissionen reduzieren? Um bis 2050 Netto-Null zu erreichen, muss Luxemburg seine Emissionen bis 2040 um 90 % senken. Das ist machbar! Regierung, Industrie und jeder Einzelne von uns müssen Verantwortung übernehmen und jetzt handeln. Politik, Technologie und tägliche Entscheidungen spielen dabei eine wichtige Rolle. **Und wenn wir gemeinsam dekarbonisieren, reduzieren wir Stress und gewinnen grünere Räume, ein gesünderes Leben und mehr Wohlbefinden.**

Was man sät, das erntet man.



Nur weil wir die potenziell schädlichen Auswirkungen unseres Konsums im Ausland nicht sehen können, heißt das nicht, dass sie nicht real sind. Was wir hier kaufen, kann im Ausland zu Umweltverschmutzung und Emissionen führen – und diese Auswirkungen kommen als höhere Preise und extreme Wetterereignisse wie Hitzewellen, Dürren und Überschwemmungen auf uns zurück. Eine Möglichkeit, diese Auswirkungen zu begrenzen, besteht darin, auf Labels zu achten, die eine nachhaltige Produktion zertifizieren. Und das Beste ist natürlich, weniger zu kaufen. **Wer braucht wirklich so viel Zeug?**

Die Wiederherstellung der Natur ist gut für das Klima.

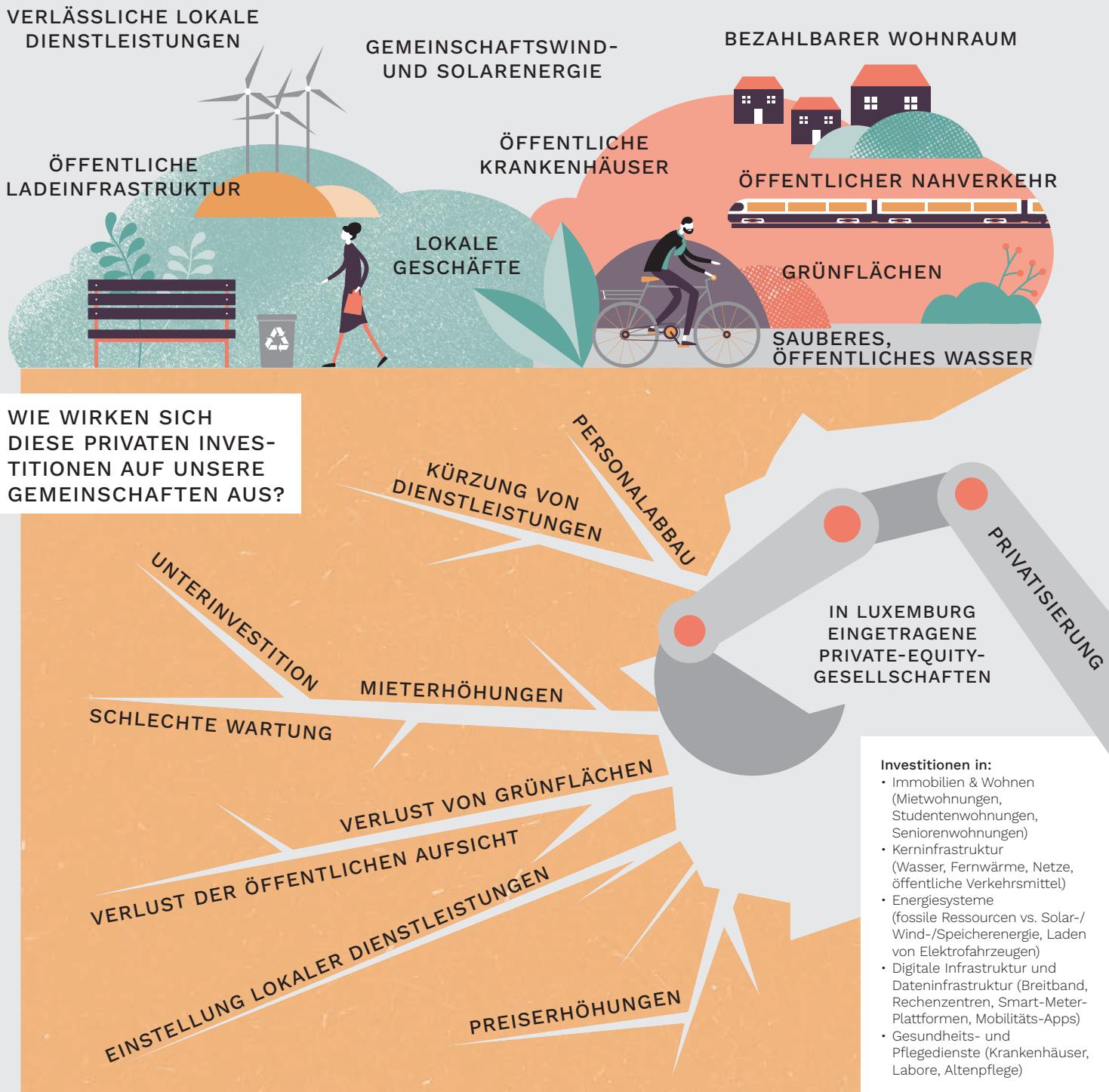
Natur für das Klima



Helfen Sie der Natur, helfen Sie dem Klima!

Privates Kapital gefährdet unser Wohlergehen

KOHÄSIVE GEMEINSCHAFTEN



Starke Gemeinschaften sind der Schlüssel zur Klimaresilienz – und sie brauchen ein solides Fundament, um zu gedeihen. Dieses Fundament kann geschwächt werden, wenn Private-Equity-Investitionen die Kontrolle über sensible Infrastrukturen übernehmen: Wohnen, Energie, Wasser, unsere Daten. Diese Geschäftsmodelle stellen oft den Profit vor die Menschen. Aber Privatisierung und steigende Mieten können die Stärke einer Gemeinschaft zerstören. **Grüne Lösungen funktionieren am besten, wenn sie fair und inklusiv sind und die Menschen an erste Stelle setzen.**